



PRESSEMITTEILUNG

Christoph Plett regte Fortführung des Landesprojektes „Worte helfen Frauen“ an

Ergebnis: Einstellung des Projektes nach dem 30.09.2020 ist nicht geplant

(Unsere Pressemitteilung vom 12.03.2020)

Peine, 17.03.2020 Nach dem Besuch der Bundestagsabgeordneten Ingrid Pahlmann (CDU) und dem Landtagsabgeordneten Christoph Plett (CDU) beim Peiner Frauenhaus hatte Christoph Plett beim Sozialministerium wegen der Fortführung des Projektes „Worte helfen Frauen – Übersetzungsleistungen für geflüchtete Frauen“ angefragt.

„Das Projekt hat eine Laufzeit vom 01.10.2019 bis 30.09.2020. Für den folgenden Zeitraum, für den die Haushaltsmittel bereits genehmigt sind, wird die Projektträgerin einen Folgeantrag stellen. Dies ist der gängige Verfahrensweg“, so in dem Antwortschreiben der Niedersächsischen Sozialministerin Dr. Carola Reimann.

Bei diesem Projekt werden telefonisch kurzfristig Dolmetscher für geflüchtete Frauen und Mädchen zur Verfügung gestellt, um eine umfassende Beratung in über 60 verschiedenen Sprachen gewährleisten zu können. „Dieses Projekt ist für die qualifizierte Beratung geflüchteter Frauen zur Unterstützung der Mitarbeiterinnen des Frauenhauses sinnvoll. Es ist wichtig, dass diese Möglichkeit auch in Zukunft besteht und das Projekt weitergeführt wird“, so der Landtagsabgeordnete Christoph Plett.

Anlage: Schreiben von Frau Sozialministerin Dr. Carola Reimann